

Department für Dirigieren, Komposition und Musiktheorie (Dep.1 bzw. 13) Evaluierungszeitraum: 22. Mai - 8. Juni 2018

Das Rektorat der Universität Mozarteum Salzburg bedankt sich bei den Studierenden und Lehrenden sowie bei den Vertreterinnen und Vertretern des Evaluierungszirkels für die Mitwirkung. Insgesamt zeigt sich in den Ergebnissen eine hohe Zufriedenheit mit den Studien, dem Lehrveranstaltungsangebot und den Lehrenden.

Eine Vielzahl der angesprochenen Verbesserungsmöglichkeiten ist bereits in Umsetzung, darunter auch die Umgestaltung der Curricula. Die überarbeiteten Curricula bieten Klarheit und Übersichtlichkeit durch die vorgenommene Modularisierung in Abstimmung aller Curricula der Departments 1-6 bzw. 13. Die studienübergreifenden Module (wie die Module Musikwissenschaft, Bachelorarbeit, Masterarbeit) sind in allen Studien deckungsgleich gestaltet, Lehrveranstaltungstitel, SWS und ECTS-AP wurden harmonisiert. Neben der einheitlichen Basisausbildung bieten die spezifisch auf die Bedürfnisse der Kompositions-/Musiktheorie-/Dirigier-Studierenden zugeschnittenen Module ein breit gefächertes Angebot, welches durch Wahlfächer und Freie Wahlfächer ergänzt und von den Studierenden individuell gestaltet werden kann. Die Bachelorarbeiten wurden auf eine Arbeit reduziert, Lehrveranstaltungen zu wissenschaftlichem Arbeiten in BA und MA führen in die gute wissenschaftliche Praxis ein und legen die Basis für mögliche PhD-Studien.

Aufgrund der Rückmeldungen der Studierenden im Rahmen der Evaluierung ergibt sich der Wunsch nach Veränderungen der Curricula im Bereich Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) sowie im Bereich Musikerziehung. Die Anliegen werden den zuständigen Curricular Kommissionen übermittelt. Beim Studium des Unterrichtsfaches Musikerziehung handelt es sich um ein gemeinsam eingerichtetes Studium, das im Rahmen eines gleichlautenden Curriculums von 10 Partnereinrichtungen an den Standorten Salzburg und Linz umgesetzt wird. Derzeit werden die Lehramtsstudien in Abstimmung mit dem Qualitätssicherungsrat einer österreichweiten Evaluierung unterzogen. Nach Vorliegen der Evaluierungsergebnisse werden die erforderlichen Änderungen mit den Partnereinrichtungen abgestimmt werden.

Vor dem Hintergrund der Verbesserung der Lehrqualität werden mit einzelnen Lehrenden auf Basis der personenbezogenen Evaluierung Gespräche geführt.

Die Klimatisierung der Räume des Hauptgebäudes im 3. und 4. Stock wurde bereits umgesetzt. Diese ist ggf. nachzujustieren; eine zusätzliche Installation im 2. Stock ist bereits in Planung.

Hinsichtlich des Raumreservierungssystems sollte geprüft werden, ob die in MozOnline eingetragenen Unterrichtszeiten in den jeweiligen Räumen automatisch in das Raumreservierungssystem übernommen werden können.

Die Leistungserfassung in MozOnline im Zuge der Wissensbilanz ist zu verbessern. Da die Einträge auch Auswirkungen auf die Budgetzuweisungen haben können, müssen alle Lehrenden ihre Leistungen umfassend eintragen.

Die einzelnen Handlungsempfehlungen des Evaluierungszirkels werden geprüft und gegebenenfalls – soweit finanziell gedeckt – umgesetzt.